

Decke + Fibel = Mehrzweckmantel



1. Vorbereitung

Für dieses Angebot lohnt die Anschaffung einer Fibel, wie sie in zahlreichen Repliken- und Reenactmentshops angeboten werden. Allerdings sollte darauf geachtet werden, dass es sich um eine Fibel mit Federmechanismus handelt. Die häufiger angebotenen Ringfibeln sind aufgrund ihrer Konstruktion und kulturellen Zuordnung weniger geeignet. Alternativ zu einer Fibel kann auch eine große Sicherheitsnadel verwendet werden. Weiterhin wird eine Decke, idealerweise aus Wolle, benötigt.



2. Aktion

Die Fibel dient als Ausgangspunkt der weiteren Betrachtung. Da sie ein weit verbreiteter Gegenstand war, sind sie häufig in Museen anzutreffen und erlauben daher eine Verbindung aus Museumsbesuch und dessen inhaltliche Vor- bzw. Nachbereitung. Die Kinder sollen sich Gedanken zur Funktionsweise einer Fibel machen. Mit der anschließenden Aufklärung ist die Aufgabe verbunden, Lösungen für das sinnvolle Verschließen der Wolldecke als Umhang zu finden und zu testen.

- Wie kann der Umhang gegen Verlust gesichert werden?
- Wie lässt sich eine Kapuze improvisieren?
- Wie und wo muss der Mantel verschlossen werden, um mit den Händen arbeiten zu können?



3. Ziel der Aktion

Die Schüler*innen lernen ein konkretes archäologisches Artefakt als gegenständliche Quelle kennen. Sie erfahren dabei, dass auch auf Überlegungen basierendes Experimentieren zum wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn zählt und Platz für mehrere Interpretationen zulässt.